

Bericht des Landesjugendwartes für 2003/2004

Aus Sicht der Landesschwimmjugend BRB konnten wir in der zurückliegenden Legislaturperiode nur teilweise die uns gesteckten Ziele erreichen. Zwar erfolgt bis jetzt eine Zunahme der Kontakte zu den brandenburgischen SV und auch das Landesjugendtreffen wurde 2004 von so vielen Jugendlichen besucht wie nie zuvor, aber dennoch blieben wesentliche Erfolge aus. Hier ist vor allem der bescheidene Zustand der Internetseite im Jugendbereich zu nennen.

Am 25.09.04 ist die diesjährige Jugendvollversammlung geplant, bei der sich unsere derzeitige Stellvertreterin Natalie Brzezinski, unser Kassenwart André Engel, Julia Lortz zusammen mit Julia Pukrop für den „Kreativposten“ und ich zur Wahl stellen. Gerade im Jugendbereich ist es beschämend, dass die Suche nach einem Internetverantwortlichen bisher ergebnislos blieb.

1. Zusammenarbeit mit den Jugendwarten

Die als Arbeitsgrundlage notwendigen konstanten Kontakte zu den brandenburgischen SV werden weiterhin durch fehlende Rückmeldungen auf Briefe und Emails und wechselnde Besetzungen der Jugendwartposten (aus nachvollziehbaren Gründen: Schulabschluss, entfernte Ausbildungsorte, Bund) erschwert. Dennoch konnten wir auch durch die Mithilfe von Jugendwarten zu neuen Vereinen Verbindungen herstellen:

Jugendwartversammlung am	Zahl d. Teilnehmer...	...aus SV	Abmeldungen	Kontakt zu SV
25.03.01	6	5	2	7
06.10.01	9	9	2	11
06.04.02	10	7	11	18
05.04.03	12	11	0	11
29.11.03	9	8	4	12
03.04.04	10	5	6	11

Zusätzlich fanden sich in den vergangenen Monaten Ansprechpartner aus 4 weiteren SV (PSV Cottbus, ESV Frankfurt/O, Fürstenwalder SV, ASC Brandenburg 03)

Um vielleicht einen neuen Weg der Motivation einzuschlagen, dass weitere Verantwortliche aus den insgesamt 35 Vereinen mit uns zusammenarbeiten oder zumindest kommunizieren, hier eine Auflistung der für uns gänzlich stummen SV:

- SV 2000 BRB
- ESV Wittenberge
- WF Fürstenwalde
- SV Stahl Hennigsdorf
- PSV Lübbenau/Calau
- TSV Lubwart
- 1.Luckenwalder SC
- DLRG Luckenwalde
- MSV 1919 Neuruppin
- SV Blau Weiss Perleberg
- Lokomotive Potsdam
- TSV Chemie Premnitz
- SG Einheit Rathenow
- TSV Treuenbrietzen
- USV Potsdam

2. Landesjugendtreffen (LJT)

Diese Veranstaltung zu Pfingsten stellt weiterhin den jährlichen Höhepunkt der Jugendarbeit im Altersbereich ab 12 Jahren dar. Steigende Teilnehmerzahlen (s. Tabelle) bestärken unsere Planungen, Ideen und Durchführungen, erfordern aber ebenso zusätzliche Zeit, mehr Helfer und eine weitere effektive Strukturierung aufbauend auf die Erfahrungen der letzten Jahre. Die Einbeziehung der Jugendlichen in Organisation und Durchführung vor Ort (Turnierleitung, Grillen,...) soll beibehalten werden. Die beobachteten positiven Effekte im sozialen Miteinander auch zwischen Jugendlichen verschiedener SV, die durch die Jugendwarte und Betreuer bestätigt wurden, werden von uns als sehr wichtig erachtet.

Der Standortwechsel nach Blossin im Jahr 2002 scheint mir wegen der wesentlich attraktiveren Sportangebote und Unterkünfte der bedeutendste Grund für die zunehmenden Teilnehmer- und SV-Zahlen. Für 2006 ist ein weiterer Wechsel angestrebt, um auch den langjährigen Teilnehmern genügend Abwechslung bieten zu können.

Jahr	Teilnehmer ges.	Regelmäßige SV	Neue SV
2001	93	WF BRB, OSC Waba, 1.PSV, SSV SDT, SV SFB, KSC SRB	LSV "Delphin"
2002	78	WF BRB, OSC Waba, 1.PSV, SSV SDT, SV SFB, KSC SRB	Wildau
2003	132	WF BRB, OSC Waba, 1.PSV, SSV SDT, SV SFB, KSC SRB, Motor Wildau	Neptun Finsterwalde, ESV Forst, OSC Sw
2004	145	WF BRB, OSC Waba, 1.PSV, SSV SDT, SV SFB, KSC SRB, Motor Wildau, Neptun Finsterwalde, ESV Forst, OSC Sw	Chemie Guben, SV Spremberg

3.Skiwoche

Nach der erstmaligen Durchführung 2002 stieg die Teilnehmerzahl im Folgejahr auf 19 Jugendliche an. Dass die Beteiligung 2004 auf 13 zurückging können wir uns auch retrospektiv nicht erklären. Bei den Versammlungen ist das Interesse der Jugendwarte aus den Vereinen wegen der verhältnismäßig geringen Kosten und des minimalen Organisationsaufwandes für die SV ungebrochen. Doch sollten die Meldungen auch für 2005 nicht steigen, erachten wir eine Fortsetzung dieses Projektes für die Zielgruppe ab 16 Jahre als nicht sinnvoll und werden nach Alternativen für diesen Altersbereich suchen.

4.Internet

Wie schon erwähnt stagniert seit langem die Weiterentwicklung des Jugendbereiches auf der Internetseite des LSV-BB. Ursachen sind sowohl die nur schleppende Informations- und Bildmaterialerstellung durch uns, die beidseitigen Kommunikationsschwierigkeiten mit dem Verantwortlichen des Präsidiums und die fehlende Besetzung des Internetpostens im Jugendausschuss (JA). Für den unaktuellen Zustand unseres Bereiches muss ich mich als Landesjugendwart letztlich verantwortlich zeigen. Auch wenn gerade in diesem Zusammenhang mir und der helfenden Jugendwartin aus Wildau unsere „Hauptberufe“ im Wege standen, muss dieses Problem zukünftig durch besseres Zeitmanagement und/oder die längst überfällige Besetzung des Internetpostens im JA angegangen werden, da wir das Internet u.a. als flexible Kommunikationsbasis zu den Vereinen und direkt zu den Jugendlichen dringend benötigen.

5.Fazit und Ziele für 2005/2006

Trotz einiger Stagnationen (Internet, Skiwoche) verzeichnen wir im Resultat nach den 2 Jahren ein positives Bild in unserem Arbeitsbereich. Unser im Bericht 01/02 genanntes Hauptziel, die Bildung eines JA, ist mit der Ernennung der Stellvertreterin Natalie Brzezinski und dem Kassenwart André Engel am 14.09.02 erreicht worden und kann mit der diesjährigen Wahl noch ausgebaut werden.

Die steigenden Teilnehmerzahlen bei LJT und Versammlungen, zusätzliche Aufgaben, die mit dem Wachsen der Jugendarbeit auftreten, zeigten uns als JA in der Vergangenheit die zeitlichen und organisatorischen Grenzen als Ehrenamtler auf. Darum benötigen wir auch weiterhin die Unterstützung durch die Jugendwarte und Mitglieder des Präsidiums des LSV-BB (Dank an dieser Stelle!!) und suchen weitere Helfer für den JA. Da wir hinsichtlich der Arbeitsaufteilung nicht auf die Erfahrung unserer Vorgänger aufbauen können, sehe ich es in den kommenden Jahren als meine Aufgabe an, die, meiner Meinung nach, noch nicht optimale Zusammenarbeit im JA effektiver zu koordinieren.

Als neues Hauptziel stelle ich die Aufarbeitung und stetige Aktualisierung des jugendlichen Internetbereiches als Priorität vor den Ausbau der Zusammenarbeit mit weiteren SV, die Steigerung der Teilnehmerzahl beim LJT und die Erhaltung der Skiwoche als Projekt; da ein ansprechender Internetauftritt die nachfolgenden Ziele erleichtert.

Anja Müller
Landesjugendwart